

**HOCH
PART
ERRE**



Zentrale und Ausgleichsbecken Zervreila Fotos: Ivo Bösch

Kraftwerkbauten und Bäderboom – von Vals nach Safien

11. bis 13. September 2020: drei Tage lang einer Kraftwerkspur folgen und dabei eine «unberührte» alpine Landschaft entdecken.

Ivo Bösch 11.09.2020 10:45

Wir folgen einer Kraftwerkspur. Immer wieder begegnen wir

der Infrastruktur der Strommacher. Zwischen Valser Tal, Peilertal und Safiental genießen wir unberührte, alpine Landschaften. Aber auch in den abgelegensten Tälern Gräbündens finden sich Spuren der Kraftwerke. Wir suchen sie und entdecken, wie eine vermeintliche natürliche Landschaft eine Kulturlandschaft ist.



Im Peilertal

Wir schauen nicht weg, sondern genau hin. Mal sind die Bauwerke versteckt, mal kaum zu übersehen. Wir besichtigen zwei Kraftwerkszentralen aus den 1950er-Jahren und in Vals erfahren wir viel über den Bäderboom und die politischen Querelen.



Unberührte Landschaft bei der «Bäralücka»

Wir starten bei der Staumauer der Kraftwerke Zervreila. Dort beginnt eine lange Reihe von Infrastrukturbauten bis das Wasser vier Täler weiter wieder in den Rhein gelassen wird. Wir wandern nach der Zentralen-Besichtigung nach Vals und geniessen auch Peter Zumthors Thermalbad. Die Königsetappe am Samstag dauert etwas lang, ist aber mit einer guten Grundkondition gut zu meistern. Dafür bekommen wir bei der «Bäralücka» eine besonders schöne und abgelegene Landschaft zu sehen. Am Sonntag bewegen wir uns im Safiental. Unsere Tour endet nach drei Tagen in Safien Platz.



Zentrale Safien Platz

Eine ruhige Ecke Graubündens aus neuer Sicht erfahren: Kraftwerkbauten haben eine eigene Ästhetik. Manchmal fasziniert uns die Architektur, manchmal können wir nur die Köpfe schütteln. Eindrücklich ist es auf jeden Fall.

> **Zur Anmeldung**

(Freie Plätze: 6)

Die Wanderung findet statt.

Datum: Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. September 2020

Dauer: drei Tage

Treffpunkt: Freitag, 10:45 Uhr in Vals Zervreila

ÖV-Verbindung: zum Beispiel Chur ab 8:56 Uhr, oder Zürich HB ab 7:37 Uhr

Ende: Sonntag, 15:45 Uhr Safien Platz (zum Beispiel Chur an 17:02 Uhr oder Zürich HB an 18:23 Uhr)

Preis: Fr. 440.– für Hochparterre-Abonnenten oder Mitglieder des Bündner Heimatschutzes (Fr. 490.– ohne Abo, ohne Mitgliedschaft)

Zuschlag: Fr. 20.– für Einzelzimmer in Vals (im Turrahus gibt es keine Einzelzimmer)

Im Preis inbegriffen: Übernachtung in der Hotel Alpina und im Turrahus im Doppel- oder Dreierzimmer, Nachtessen, Morgenessen und Mittagslunch und -essen, Wanderleitung, Führungen, Eintritt in die Valsener Therme, Transfer, Mehrwertsteuer

Auf eigene Kosten: Anreise bis Vals Zervreila, Rückreise von Safien Platz, Getränke in

Restaurants, Picknick am ersten Tag

Anforderung: Gehzeiten bis 7 Stunden (Königsetappe), Bergtour (bis T3 nach SAC-Wanderskala). Wir bewegen uns auch im weglosen Gelände. Die Touren sind ohne besondere Bergerfahrung bewältigbar, etwas Kondition vorausgesetzt. Kein Gepäcktransport, wir tragen also alle persönlichen Dinge mit.

Teilnehmer: mindestens 8, höchstens 12

Anmeldeschluss: 20. August 2020

Allgemeine Geschäftsbedingungen: Bitte beachten Sie unsere Bedingungen.

Zusammenarbeit: Die Wanderung ist eine Zusammenarbeit mit dem Bündner Heimatschutz im Rahmen der Kampagne «52 Beste Bauten – Baukultur Graubünden 1950–2000».

Wanderleitung: Ivo Bösch, Architekt, Redaktor Hochparterre und Wanderleiter

Die Wanderung findet statt.

> [Hier geht zur Anmeldung](#)

Hochparterre Wandern

Veranstaltung

Kommentare